



Modulhandbuch für den Masterstudiengang

Historische Geographie / Historical Geography (M.A.)

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
gültig ab Wintersemester 2025/2026

Stand: 29.07.2025

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Historische Geographie/Historical Geography“ in der ab 1. Oktober 2022 geltenden Fassung für Studierende, die ihr Masterstudium im Wintersemester 2022/2023 oder in nachfolgenden Semestern aufnehmen.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2025/2026 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.



Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmungen

- a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestanden/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

- b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für die nachfolgenden Semester.



Inhaltsverzeichnis

Modulgruppe I: Theorien und Methoden	4
Historische Geographie: Theorien und Konzepte	4
Historische Geographie: Quellen und Methoden	5
Modulgruppe II: Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule	6
Historische Geographie des Regionalen	6
Forschungsthemen der Historischen Geographie	7
Forschungspraxis der Historischen Geographie	8
Modulgruppe III: Praxisorientierte Vertiefungsmodule	9
Angewandte Historische Geographie.....	9
Berufspraxis.....	10
Modulgruppe IV: Module des Erweiterungsbereichs	11
Erweiterungsmodul: Angewandte Historische Geographie (Vertiefung).....	12
Erweiterungsmodul: Forschungsthemen der Historischen Geographie (Vertiefung)	13
Modulgruppe V: Masterarbeit	14
Masterarbeit.....	14
Nachholmodul	16
Grundlagen der Geographie	16



Modulgruppe I: Theorien und Methoden

Modulbezeichnung	Historische Geographie: Theorien und Konzepte		
Modulkürzel: M1	Modulgruppe: Theorien und Methoden		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
10 ECTS	2 Semester	Jedes Semester	1. und 2. Semester
Workload: 300 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
<p>Die Studierenden bekommen einen vertieften Überblick über die wichtigsten Theorien und Konzepte der Historischen Geographie. Hierbei liegt ein besonderes Gewicht auf der disziplinären und wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung von Theorien und Konzepten und den aktuellen Trends des Faches. Sie lernen auch die jeweiligen interdisziplinären Bezüge zu den Nachbarfächern wie der Archäologie, der Europäischen Ethnologie, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder den Sozialwissenschaften erkennen und verstehen.</p>			
Inhalte			
<p>Im Mittelpunkt stehen die Entwicklungspfade der internationalen Historischen Geographie und ihre zentralen Themenfelder. Sie bekommen Einblicke in aktuelle Fragestellungen der Historischen Geographie und die Auswirkungen des <i>spatial turn</i> in den historischen Kulturwissenschaften.</p>			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	4	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Vorlesung		2	5
Vorlesung		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
<p>Für a) Belegung des Moduls: keine Für b) Modulprüfung: keine</p>			
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Prüfungsdauer: 30 Minuten)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulbezeichnung	Historische Geographie: Quellen und Methoden		
Modulkürzel: M2	Modulgruppe: Theorien und Methoden		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
10 ECTS	2 Semester	Jedes Semester	1. und 2. Semester
Workload: 300 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Die Studierenden lernen die Grundlagen und die Anwendung historisch-geographischer Methoden und können am Ende des Moduls diese Methoden in eigenen Forschungsprojekten anwenden.			
Inhalte			
Im Rahmen des Moduls werden grundlegende Methoden der Archivforschung und der Dokumentenanalyse, der Umgang mit Karten und Bildern sowie mit Sachquellen und materiellen Überlieferungen vermittelt. Im Mittelpunkt stehen Wege und Instrumente der historisch-geographischen Recherche und Auswertung spezifischer archivalischer Quellen sowie die Ansprache, Analyse und Datierung ausgewählter Strukturen in Siedlungen und Kulturlandschaften.			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	4	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Seminar		2	5
Seminar		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine			
Für b) Modulprüfung: keine			
Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Dieses Modul wird nicht benotet.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulgruppe II: Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung	Historische Geographie des Regionalen		
Modulkürzel: M3	Modulgruppe: Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
10 ECTS	1 Semester	Jedes Sommersemester	2. oder 3. Semester
Workload: 300 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Die Studierenden sollen im Rahmen des Moduls regionale Fragestellungen und Themen mit Hilfe einer modernen Methodik bearbeiten können. Dazu erwerben sie ein Gerüst an Theorien und Konzepten zur Erklärung historischer Regionalisierungsprozesse, erlernen den Umgang mit ganz unterschiedlichen Quellengruppen und Methoden und üben die Erarbeitung und kritische Präsentation eines Forschungsstandes ein.			
Inhalte			
Im Rahmen einer Großen Exkursion im Umfang von 8 Tagen und eines exkursionsbegleitenden Seminars vermittelt das Modul in vergleichender räumlicher und zeitlicher Perspektive konkrete Räume auf lokaler bis globaler Skala. Hierbei geht es vor allem um Regionalisierungsprozesse in ihrem jeweils spezifischen diachronen Ablauf. Region als wichtige historisch-geographisch zu erklärende Raumstruktur und die dazu führenden Regionalisierungsprozesse sollen analysiert und vorgestellt werden. Dabei geht es auch darum, Faktorabhängigkeiten, Gesetzmäßigkeiten und Individualitäten dieser Prozesse besser unterscheiden und interpretieren zu können.			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	4	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Große Exkursion		2	5
Seminar		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine			
Für b) Modulprüfung: Teilnahme an der Großen Exkursion			
Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulbezeichnung	Forschungsthemen der Historischen Geographie		
Modulkürzel: M4	Modulgruppe: Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
5 ECTS	1 Semester	Jedes Semester	1. oder 2. Semester
Workload: 150 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
<p>In diesem Seminar sollen am Beispiel eines ausgewählten zentralen Forschungsfeldes, einer ausgewählten Theorie oder eines Konzeptes die Potenziale und Perspektiven eines spezifisch historisch-geographischen Ansatzes kennengelernt und diskutiert werden. Die Studierenden sollen befähigt werden, unterschiedlichste Begriffe und Konzepte verstehen und erklären zu können. Darauf aufbauend sollen sie in der Lage sein, diese auch vergleichen und in ihrem Potenzial für die historisch-geographische Forschung interpretieren und beurteilen zu können. Ausgehend von dem im Seminar konkret behandelten Beispiel sollen sie befähigt werden, diesen Erkenntnisansatz auch auf weitere Theorien, Konzepte oder Begriffe übertragen zu können.</p>			
Inhalte			
<p>Gegenstand des Seminars sind aktuelle Forschungsfelder und Konzepte sowohl aus der Physischen Geographie wie aus der Humangeographie. Hierzu gehören Begriffe, wie Umwelt, Landschaft, Nachhaltigkeit, Erinnerung, Identität, Nation, Region, Peripherie oder Grenze, die in transdisziplinären Zusammenhängen eine zentrale Rolle spielen. Im Mittelpunkt steht die Analyse, der Vergleich und die Bewertung von raumzeitlichen Mustern, Strukturen und ihrer diachronen Entwicklung.</p>			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	2	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Seminar		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
<p>Für a) Belegung des Moduls: keine Für b) Modulprüfung: keine</p>			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulbezeichnung	Forschungspraxis der Historischen Geographie		
Modulkürzel: M5	Modulgruppe: Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
10 ECTS	2 Semester	Beginn in jedem Wintersemester	1. oder 2. Semester
Workload: 300 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Das Modul vermittelt eine abschließende Kompetenz, forschungs- wie anwendungsorientiert zentrale Methoden und Techniken der historisch-geographischen Forschung in aktuellen thematischen Zusammenhängen von Raum, Gesellschaft und Zeit anzuwenden.			
Inhalte			
Die Studierenden lernen, forschungsbezogene und gesellschaftlich aktuelle Themen durch die angeleitete selbständige Konzeption eines Forschungsprojektes umzusetzen. Sie lernen in diesem Zusammenhang auch neue Themen und Forschungsperspektiven kennen.			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	4	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Forschungsseminar I		2	5
Forschungsseminar II		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine			
Für b) Modulprüfung: keine			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulgruppe III: Praxisorientierte Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung	Angewandte Historische Geographie		
Modulkürzel: M6	Modulgruppe: Praxisorientierte Vertiefungsmodule		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
5 ECTS	1 Semester	Jedes Sommersemester	2. oder 3. Semester
Workload: 150 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
<p>Das Modul vermittelt eine abschließende Wissenskompetenz, die die Studierenden befähigt, die erlernten Methoden und Theorien auf konkrete Felder der anwendungsbezogenen Historischen Geographie zu übertragen und somit Einblicke in arbeitspraktische Zusammenhänge zu gewinnen. Die dabei erlangten Kenntnisse ermöglichen es den Studierenden, inhaltlich und methodisch-formal auf die Kernfelder des Arbeitsmarktes für Historische Geographinnen und Geographen (innerhalb wie außerhalb der Wissenschaft) vorbereitet zu sein.</p>			
Inhalte			
<p>Die Geländeübung vermittelt einen Überblick und nähere Kenntnisse der Anwendung historisch-geographischer Arbeitsverfahren und Inhalte im Zusammenhang mit unterschiedlichen Feldern der räumlichen Planung. Dazu gehören u.a. der Naturschutz und die Kulturlandschaftspflege, Bau- und Bodendenkmalpflege, Ländliche Entwicklung und Dorferneuerung, Raum- und Landesplanung, Europäische Landschaftskonvention und UNESCO-Weltkulturerbe.</p>			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	2	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Geländeübung		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
<p>Für a) Belegung des Moduls: keine Für b) Modulprüfung: keine</p>			
Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Dieses Modul wird nicht benotet.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulbezeichnung	Berufspraxis		
Modulkürzel: M7	Modulgruppe: Praxisorientierte Vertiefungsmodule		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Keine			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
10 ECTS	1 Semester	Jedes Semester	2. oder 3. Semester
Workload: 300 h (8 Wochen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 37,5 h)			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Im Studium erworbene methodische und inhaltliche Kenntnisse sollen in der Praxis angewendet und vertieft werden. Gleichzeitig dient das Praktikum der individuellen Erkundung potentieller Berufsfelder.			
Inhalte			
Die Studierenden lernen Organisationsabläufe in der Praxis kennen und beschäftigen sich mit den Besonderheiten auftragsgebundener Forschung. Sie bewegen sich in den individuellen Arbeitsbedingungen der jeweiligen Berufsfelder und trainieren das Zusammenarbeiten im Team.			
Sonstige Informationen			
Die Praktikumsstelle muss einen Bezug zur Historischen Geographie im weiteren Sinne aufweisen. Wissenschaftliche Einrichtungen sind eingeschlossen. Eine Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen wird empfohlen. Das Praktikum kann an maximal zwei unterschiedlichen Praktikumsstellen absolviert werden.			
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine Für b) Modulprüfung: keine			
Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Dieses Modul wird nicht benotet.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulgruppe IV: Module des Erweiterungsbereichs

Im Erweiterungsbereich sind Module im Umfang von mindestens 30 ECTS zu erbringen. Es können Module anderer Masterstudiengänge absolviert werden. Ebenso dürfen Module aus dem Angebot der nachstehenden Erweiterungsmodule der Historischen Geographie gewählt werden.

Für die gewählten Module des Erweiterungsbereichs gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung des Studiengangs, dem die jeweiligen Module zugeordnet sind, sowie die jeweiligen Modulhandbücher der betreffenden Fächer.



Modulbezeichnung	Erweiterungsmodul: Angewandte Historische Geographie (Vertiefung)		
Modulkürzel: ---	Modulgruppe: Module des Erweiterungsbereichs		
Status: Wahlpflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
5 ECTS	1 Semester	Jedes Semester	1. - 4. Semester
Workload: 150 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Die Studierenden erwerben spezialisierte Kompetenzen zu einem ausgesuchten Spezialthema aus dem Bereich der Angewandten Historischen Geographie.			
Inhalte			
Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im gewählten Themenbereich der Angewandten Historischen Geographie und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung des Spezialthemas			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	2	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Seminar		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine Für b) Modulprüfung: keine			
Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Dieses Modul wird nicht benotet.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulbezeichnung	Erweiterungsmodul: Forschungsthemen der Historischen Geographie (Vertiefung)		
Modulkürzel: ---	Modulgruppe: Module des Erweiterungsbereichs		
Status: Wahlpflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
5 ECTS	1 Semester	Jedes Semester	1. - 4. Semester
Workload: 150 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Die Studierenden erwerben spezialisierte Kompetenzen zu einem ausgesuchten Spezialthema aus dem Forschungszusammenhang der Historischen Geographie.			
Inhalte			
Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Kontext aktueller Forschungsthemen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung des Spezialthemas			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	2	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Seminar		2	5
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine Für b) Modulprüfung: keine			
Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungszeit: 3 Monate)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Dieses Modul wird nicht benotet.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			



Modulgruppe V: Masterarbeit

Modulbezeichnung	Masterarbeit		
Modulkürzel: M8	Modulgruppe: Masterarbeit		
Status: Pflichtmodul			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Keine			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
30 ECTS	1 Semester	Jedes Semester	4. Semester
Workload: 900 h (840 h Masterarbeit, 60 h Oberseminar der Historischen Geographie)			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
<p>Mit der Masterarbeit soll eine eigenständig verfasste wissenschaftliche Abhandlung vorgelegt werden, die nachvollziehen lässt, ob vertiefte Fach- und Methodenkenntnisse vorliegen und ob diese eigenständig angewendet werden können. Mit einer mündlichen Präsentation im gemeinsam veranstalteten Oberseminar der Historischen Geographie soll nachgewiesen werden, ob in einer ungewohnten Gesprächssituation das Thema der Masterarbeit dargelegt und in einen größeren Zusammenhang eingeordnet werden kann.</p>			
Inhalte			
<p>Die Studierenden weisen nach, dass sie wissenschaftliche Methoden und Inhalte eigenständig anwenden können. Sie üben Standardsituationen wissenschaftlichen Arbeitens ein, formulieren wissenschaftliche Fragestellungen und ihre Operationalisierung, planen und führen Untersuchungen durch und verschriftlichen die Ergebnisse. Sie präsentieren und diskutieren mündlich die Fragestellungen, Forschungskonzepte und Ergebnisse.</p>			
Sonstige Informationen			
<p>Das Thema der Masterarbeit sollte spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters mit dem oder der Prüfungsberechtigten vereinbart werden. Die Absolventinnen und Absolventen sind angehalten ausdrücklich zu versichern, dass ihre Arbeit selbständig angefertigt wurde und dass hierfür keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.</p>			
Zulassungsvoraussetzungen			
<p>Für a) Belegung des Moduls: Erfolgreicher Abschluss der Modulgruppe I „Theorien und Methoden“ und mindestens 15 ECTS im Erweiterungsbereich Für b) Modulprüfung: keine</p>			
Modulprüfung:			
<p>a) Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Monate; Umfang ca. 25.000 Wörter) und b) Referat (Mündliche Präsentation; Dauer: 45 Minuten)</p>			



Modulnote/Modulnotenberechnung:

- a) Note der Masterarbeit (100 %)
- b) Das Referat wird nicht benotet.

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix



Nachholmodul

Modulbezeichnung	Grundlagen der Geographie		
Modulkürzel: M9	Modulgruppe: Nachholmodul		
Status: Auflage gemäß Zugangsvoraussetzungen in § 32 Abs. 2 StuFPO			
Zusätzliche Verwendbarkeit: Keine			
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
18 ECTS	2 Semester	Jedes Semester	1. und 2. Semester
Workload: 540 h			
Lernziele/Kompetenzerwerb			
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Humangeographie und der Physischen Geographie.			
Inhalte			
Mit einem Überblick über die wichtigsten Inhalte, Theorien und Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie sollen zentrale Trends der aktuellen Raumentwicklung dargestellt werden. Gleichzeitig wird ein kritisches Verständnis für theoretische Konzepte und Modelle eingeübt.			
Aufbau des Moduls	Semesterwochenstunden	10	Anteiliger ECTS-Workload pro Lehrveranstaltung
Vorlesung: Humangeographie I (Siedlung u. Bevölkerung)		3	5
Vorlesung: Humangeographie II (Wirtschaft u. Gesellschaft)		3	5
Vorlesung: Physische Geographie Ia (Geomorphologie)		3	5
Seminar: Physische Geographie Ib (Bodengeographie)		1	3
Zulassungsvoraussetzungen			
Für a) Belegung des Moduls: keine			
Für b) Modulprüfung: keine			
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Prüfungsdauer: 30 Minuten)			
Modulnote/Modulnotenberechnung: Dieses Modul wird nicht benotet.			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Dix			